

Inhaltsverzeichnis

Der Zauberspiegel 3

<< Diebessegen | Niederlausitzer Volkssagen | Zauberspiegel und Zaubergeld >>

Der Zauberspiegel

Mündlich

I

In [Steinsdorf](#) wurde einer Frau [Flachs](#) gestohlen. Um den [Dieb](#) kennen zu lernen, ging sie nach [Bärenklau](#) zu einer Frau, die einen [Zauberspiegel](#) hatte. In demselben sah sie die Nachbarsfrau mit dem Flachsbündel laufen.

II

In [Guben](#) hat eine kluge Frau einen „Sichtspiegel“; das ist ein großes [Buch](#). Wenn sie das aufschlägt und schaut hinein, dann sieht sie alles.

III

Zwischen Rotsemke und Mucro, Kreis Sorau, wohnte im freien Felde ein kluger Mann, der einen [Erzspiegel](#) hatte. In diesem konnte eine Frau den Menschen sehen, der ihrem [Kalbe](#) den Hals umgedreht hatte. Später wohnte der kluge Mann in [Sommerfeld](#). Wenn Frauen, die von der Sahne keine [Butter](#) bekamen, zu ihm gingen, dann sagte er: „Ich werde mal buttern!“

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [steinsdorfneuzelle](#), [flachs](#), [spiegel](#), [guben](#), [Bärenklau](#)[Schenkendöbern](#), [zauberbuch](#), [dieb](#), [kalb](#), [sommerfeldlubsko](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:60._der_zauberspiegel&rev=1654691964

Last update: **2025/01/30 10:21**

